

Vespa



Das Magazin des
Vespa Club von
Deutschland e.V.
(VCVD)



Erfolgreicher Test für die Saison 2013:

Team Heives greift an

Gute Werte beim Scootentole in Mirecourt

Premiere in Deutschland:

Neue Sportart „Vespa Rally“

VF Straubing unterstützen den VCVD

THIS IS IT!

Kupplungskorb bgm PRO Superstrong CNC – Made in Germany
Einbaufertige bgm PRO Cosa Komplettkupplungen gibt es mit
20, 21, 22, 23er Ritzel – mit Funktionsgarantie.
bgm ist eine Marke der Scooter-Center GmbH.



SCOOTER CENTER

www.scootercenter.com +49 (0) 22 38. 30 74 30

Liebe Vespafreunde,



Christian Laufkötter
Vizepräsident

Ernüchterung macht sich breit: 2012, als der VCVD 60 wurde, haben wir eine der erfolgreichsten Saisons der letzten Jahre erlebt. Nur ein Jahr später herrscht dagegen Flaute am Treffenhimmel. Lediglich drei (3!) Treffen haben in diesem Jahr den Status eines offiziellen Treffens, keines davon findet mit einem traditionellen Sportlauf statt.

Damit die Sportmeisterschaften überhaupt zustande kommen, haben sich die drei Clubs MC Ruhrtal, MRC Krefeld und VC Bürgel bereit erklärt, jeweils reine Sportläufe ohne ein begleitendes Vespa-Treffen zu organisieren. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Doch selbst die ersten Läufe zur Deutschen Vespa-Trial-Meisterschaft 2013 in Schwerte sind nicht von allen Sportfahrern, die sich für die Meisterschaften angemeldet haben, gefahren worden! In Schwerte haben sich Mitte Mai neun der elf Starter gemessen. Beim zweiten Lauf waren es sogar nur noch sieben. Ich bin mal gespannt, wie viele Teilnehmer zu den Turnier-Läufen kommen werden.

Wir haben mit der 1. German Vespa Rally, die der VCVD gemeinsam mit den Vespa-Freunden Straubing Ende Juli rund um die Gäubodenmetropole ausrichten wird, ein neues Angebot geschaffen. Es gibt dazu auch Nachfragen und Anmeldungen aus dem Ausland. Die ersten Startplätze sind bereits vergeben. Dort haben wir zzt. mehr Anmeldungen als Teilnehmer bei den traditionellen Sportläufen. Und auch bei den Rennen der ESC oder der DBM nehmen viele Fahrer aus VCVD-Clubs teil! Dies ist für uns ein Zeichen, dass sich im Verbandssport deutlich etwas ändern muss! Wir müssen flexibler werden, attraktiver und auch professioneller! Denn ganz offensichtlich lockt unser derzeitiges traditionelles Sportangebot noch nicht einmal alle gestandenen Sportfahrer aus den VCVD-Clubs an den Start.

Seitens des Vorstands merken wir einen Trend, der uns nachdenklich macht. Oft werden wir gefragt, was denn der VCVD unternimmt, um wieder mehr Jugendliche für die Mitgliedschaft in einem Ortsclub zu begeistern. Angesichts der vielen freien Fahrer sei es doch sehr schade, dass man diese nicht in die Clubs locken könne. Mir persönlich bleibt dabei oft die Flucht in eine Gegenfrage: Was unternehmen denn die einzelnen Clubs, damit sie attraktiver für die neue Zielgruppe werden? In den meisten Fällen lautet die Antwort: Achselzucken!

Das ist sehr schade, denn der VCVD kann nicht für die Attraktivität der einzelnen Clubs verantwortlich gemacht werden. Andere Clubs gehen auf Jugendliche zu, bieten gemeinsame Schrauber- oder Grillabende, sie interessieren sich für die Belange der Nachwuchsfahrer. Fahren, auch als offizielle Clubs, zu Veranstaltungen, die sie interessieren. Und bieten selbst Veranstaltungen, die auch einen Blick über den Tellerrand erlauben! Der VC Celle, der VC Los Piratos Voerde, die Vespafreunde Straubing oder der VC Regensburg sind hier nur stellvertretend als rühmliche Ausnahmen aus der ansonsten angestaubten Szene zu nennen.

Nutzt Eure Phantasie!

Euer

Titelfoto: Michael Sätzler vom Team Heives dreht auf dem Rundkurs von Mirecourt seine Testrunden. Foto: Bengt Lange

Impressum



Das Magazin des
Vespa Club von Deutschland e.V. (VCVD)
www.vcvd.de

Herausgeber:

Vespa Club von Deutschland e.V.
Hüschelrath 5, 42799 Leichlingen
Tel.: 0176-51 70 09 48

Der VCVD ist Mitglied im



Redaktionsleiter (V.i.S.d.P.):

Christian Laufkötter
Langeoogstr. 44, 45665 Recklinghausen
Tel. 02361 - 99 77 325
E-Mail: laufkoetter@vcvd.de

Redaktion

Sigrid Bödicker, Uwe Bödicker, Thomas Brandherm, Mathias Brückmer, Christian Laufkötter, Silke Laufkötter, Yvonne Nagel, Tanja Schlemme

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Matthias Eull, Francesco Furioso, Jörg Hemker, Tom Hofbauer, Bengt Lange, Holger Schöneberg

Anzeigen:

Frank Nagel, Wilhelm-Raabe-Str. 32,
40470 Düsseldorf
Tel.: 0211-21 64 65
E-Mail: anzeigen@vcvd.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 3/2012

Druck:

xposeprint.de by Druckhaus WEPPERT
Schweinfurt GmbH, Silbersteinstr. 7, 97424
Schweinfurt
www.xposeprint.de

Vespina erscheint viermal jährlich und wird im Rahmen der Mitgliedschaft kostenfrei an die Ortsclubs des VCVD geliefert. Beiträge, die mit Namen oder Namenszeichen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Präsidiums wieder.

Bei unverlangt eingesendeten Texten und/oder Bildern überträgt der Einsender automatisch das Recht zur Veröffentlichung an den VCVD. Der Einsender haftet für eventuelle Verletzungen von Rechten Dritter.

Der VCVD hat das Recht, das eingesendete Material sowohl in Vespina als auch auf den Internetseiten des VCVD zu veröffentlichen. Ein Rechtsanspruch auf Honorarzahung kann in keinem Fall aus der Veröffentlichung abgeleitet werden.

Aus Platzgründen können nicht alle Einsendungen berücksichtigt oder in vollem Umfang veröffentlicht werden. Nachdruck, auch auszugsweise nur mit Genehmigung. Nachrichten an die Redaktion bitte an: redaktion@vcvd.de



Aus dem Inhalt

Editorial	3
Aus dem Verband	5 – 8
Zusammenarbeit mit Piaggio steht auf gesunden Füßen	
Vorgestellt: Die Kandidaten für das neue Präsidium	
Delegiertagung ohne Abschlusstreffen	
Änderungen im Zahlungsverkehr und bei den Versicherungen	
ADAC	8
Der richtige Deckel für den Kopf: ADAC testet elf Motorradhelme	
Aus den Clubs	10 – 11
Chiemgauvespen zu Gast in Robin Davys Privatmuseum	
Aktuell	12 – 17
MEHRSi weihet neue Strecke mit Unterfahrschutz ein	
Treffenhinweis Mauern und Regensburg	
SCK-Customshow in Köln	
67. Hagener Orifahrt	
SIP-Customshow in Landsberg	
Interview	18 – 19
Mike Betz, Chef des weltweit größten Internetforums für Rollerfahrer – das GSF	
Blick über den Tellerrand	20 – 24
Reisegruppe NRW: Ein Tag Urlaub vom Kopf	
Update zu den VWD 2013 in Hasselt	
Modemarke Gant und die Vespa: Coolness hoch zwei	
Maicorso Hannover geht in die 13. Runde	
Sport	26 – 31
1. German Vespa Rally	
Saisonauftritt zur Deutschen Vespa-Trial-Meisterschaft	
Team Heives: Testlauf in Mirecourt	
Nachrichten	32 – 33
Termine	34



Zusammenarbeit mit Piaggio steht nach wie vor auf gesunden Füßen

Nachdem Mitte Mai die ersten VCVD-Sportläufe in Schwerte stattgefunden haben, steht jetzt auch der Start der offiziellen touristischen Saison auf dem Plan. Bereits am zweiten Juni-Wochenende finden im österreichischen Zell am See die Vespa Alp Days statt, zwei Wochen später trifft sich Europas Vespagemeinde in Hasselt (Belgien) zu den Vespa World Days 2013.

Mangels deutscher offizieller Treffen – 2013 stehen nur drei Veranstaltungen auf dem Plan – zählen beide ausländischen Treffen auch als Wertungsläufe zum Bernhard-Wesche-Gedächtnispokal. Die Wesche-Karten werden in Zell am See sowie in Hasselt an die Wettbewerbsteilnehmer ausgegeben. Im Gegensatz zum vergangenen Jahr wird Touristik-Beisitzer Dennis Biesen die Karten diesmal nicht für die Fahrer aufbewahren: Jede Fahrerinnen und jeder Fahrer ist selbst dafür verantwortlich, dass seine Karte vom veranstaltenden Club oder einem offiziellen Vertreter des VCVD abgestempelt wird! Dies bietet allein schon die Fairness, damit alle die gleiche Chance haben!

In der zweiten Mai-Hälfte hat das traditionelle Treffen des Vorstands mit Piaggio stattgefunden. Geschäftsführer Angelo Mazzone



und Marketing-Leiter Ralph Zimmer begrüßten Präsident Uwe Bödicker, Schatzmeister Dieter Mertes und Vizepräsident Christian Laufkötter in den Geschäftsräumen von Piaggio in Kerpen. Dabei sicherte Zimmer dem VCVD die Fortsetzung der Zusammenarbeit zu.

Bedingt durch die schwierige wirtschaftliche Lage auf dem Zweiradmarkt in ganz Europa – auch Piaggio verbüßt Rückgänge bei den Zulassungszahlen um bis zu 30 Prozent – und der damit verbundenen angespannten Lage im Konzern fallen aber Entscheidungen nicht immer sehr schnell. So muss der VCVD jetzt erstmals einen Dienstleistungs-

vertrag mit Piaggio schließen. Auch, um diverse juristische und fiskalpolitische Hürden in Italien zu meistern.

In diesem Zusammenhang machte der Vorstand nochmals deutlich, dass der VCVD das Haus Piaggio durch seine Arbeit unterstützen wird, wo immer es geht. Auch durch die werbewirksamen Auftritte auf Messen oder die Organisation von Veranstaltungen trägt der VCVD maßgeblich zur Stärkung der Marke Vespa in der Öffentlichkeit bei. An dieser Stelle nochmals der Hinweis an die Clubs: Alle Anfragen an Piaggio, egal welcher Art, haben bitte ausschließlich über den Vorstand zu erfolgen!

Anzeige



- ✓ **Motorradtouren**
- ✓ **Motorradreisen**
- ✓ **Motorradtransporte**

Du und Dein Motorrad reisen im selben Bus
www.bike-shuttle-team.de
info@bike-shuttle-team.de



Fon: +49 (0) 2762 98 363 -16 * Fax: +49 (0) 2762 98 363 -29

Delegiertentagung im Herbst: Die Kandidaten für den neuen Vorstand

Im Herbst stehen turnusmäßig die Wahlen des Präsidiums auf dem Plan. Wie bereits vor zwei Jahren stellen wir in Vespina die bis jetzt bekannten Kandidaten vor. Neu zu besetzen sind die Ämter des Sportkommissars, des Schatzmeisters und des Beisitzers Sport. Dieter hatte bereits auf der letzten Delegiertenversammlung 2011 in Schwerte angekündigt, sich nicht mehr zur Wahl zu stellen. Auch Frank und Matthias kündigten Ende 2012 an, sich nicht mehr zur Wahl stellen zu wollen.

Für das Amt des **Präsidenten** stellt sich Uwe Bödicker zur Wiederwahl:



„Wie die Zeit vergeht – meine erste Amtszeit neigt sich dem Ende zu. Was habe ich in den zwei Jahren gemacht:

- Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit bei Motorradmessen und Custom Shows – dies brachte uns viele neue Mitglieder;
- Kontaktpflege mit unseren Korporationspartnern Piaggio und ADAC – dadurch bekamen wir viel Unterstützung für unsere Aktivitäten;
- Mitarbeit im Vorstand des Vespa World Clubs – das internationale Ansehen des VCVD steigt weiter;
- Mitwirkung an der Vespina – sei es durch Artikel oder Anzeigenakquise;
- Ausrichtung der „German Vespa Days“ – mit großer Reputation in der gesamten Vespa-Szene;
- aktuell die Ausrichtung der „1. German Vespa Rally“ – versuchen wir auch im Sport mal etwas Neues;
- last but not least jede Menge Mails beantwortet und Telefonate geführt – immer auf einen Vorteil für die Ortsclubs bedacht.

Und natürlich war ich auf vielen Vespa-

treffen – wenn möglich mit der eigenen Vespa

Ich weiß aber auch, dass noch nicht alle Probleme gelöst sind. Baustellen sind hier die traditionellen Sportwettbewerbe auf der einen Seite und die auf niedrigem Niveau stagnierenden Teilnehmerzahlen bei den VCVD-Treffen sowie die Unlust der Ortsclubs zur Treffendurchführung auf der andern Seite. Hier liegt noch einiges an Arbeit vor uns. Außerdem müssen wir uns über neue Finanzierungsmodelle Gedanken machen, denn wie lange uns Piaggio noch einen Zuschuss in welcher Höhe gewährt, ist ungewiss.

Deshalb: Wenn ihr mit unserer Art der Verbandsführung zufrieden seid, würde ich mich freuen, die Arbeit auch im neuen Vorstand zwei weitere Jahre fortführen zu können.“

Für das Amt des **Sportkommissars** kandidiert Bernd Nicodemus (Rollerfreunde Vest Recklinghausen):



„Mein Name ist Bernd Nicodemus, ich bin 44 Jahre alt und wohne in Okel nahe Bremen. Bis vor fünf Jahren habe ich in Recklinghausen gewohnt. Dort begann ich auch mit dem Vespa fahren.

Im Jahr 1987 wurde ich Mitglied im Vespa Club Recklinghausen und 1989 gründete ich mit einigen Vespa freunden/innen die Rollerfreunde Vest Recklinghausen. Seitdem führe ich dort das Amt des Präsidenten.

In den vielen Jahren haben wir zwei offizielle Treffen, vier Customshows (Rollerausstellungen) und einige regionale Treffen durchgeführt. Ich selbst habe an mehreren Schaltroller- und Beschleunigungsrennen sowie an zahlreichen Turnierläufen teilgenommen.

Mir ist bewusst, dass Turnier -und

Trialmeisterschaften attraktiv gemacht werden müssen, um sie bei allen Rollerfahrern wieder beliebter zu machen.

Ich kandidiere für das Amt des Sportkommissars, um mit anderen Sportfahrern zusammen Konzepte zu entwickeln, damit die Sportläufe wieder stärker zur Geltung kommen und auch, um neue Fahrer zu gewinnen.“

Für das Amt des **Beisitzers Touristik** stellt sich Dennis „Atze“ Biesen zur Wiederwahl:



„Die Meisten von euch werden mich ja sicher kennen! Für die anderen eine ganz kurze Vorstellung: Mein Name ist Dennis Biesen (in der Szene besser bekannt als „Atze“) und ich bin Mitglied im Vespa Club „Los Piratos“ Voerde.

So schnell vergehen zwei Jahre...

Als ihr mich im Oktober 2011 in Schwerte in den Vorstand als Beisitzer Touristik gewählt habt, habe ich es mir, gemeinsam mit Uwe und Tüte, zur Aufgabe gemacht, dem VCVD wieder frischen Wind einzuhauchen und neue Ideen zu verwirklichen.

Wenn ich mir die vergangene Saison Revue passieren lasse, denke ich, dass wir auf dem besten Wege sind!

Deshalb, und auch aufgrund der großen positiven Resonanz (vielen Dank nochmal hierfür!), kandidiere ich für weitere zwei Jahre für das Amt des Beisitzers Touristik.

Ich würde mich freuen, wenn ihr mich auf der diesjährigen Delegiertenversammlung in meinem Amt bestätigt, denn wir haben noch viele Ideen, die wir gemeinsam im Vorstand für euch realisieren möchten!“

Fortsetzung Seite 8

CSO

Cam-Shop-Online.com

DER
Online-Spezialist
für
HD-Action-Kameras!

WELTNEUHEIT 2013

Die wohl kleinste und leichteste
HD-Fun- und Actionkamera
 der Welt!

myteam 720

Umfangreiches Zubehör!!



Exklusiv für VCVD-Mitglieder!
 Wir bieten 10 % Rabatt bei
 Online-Bestellungen in
 unserem Shop!
 Einfach folgenden
 Gutschein-Code eingeben:
VESPAClub2013 (*)

(*) gilt für max. zwei Bestellungen
 pro Mitglied!!

**Einfache
 Befestigung!!**

www.Cam-Shop-Online.com

Für das Amt des **Schatzmeisters** kandidiert Tanja Schlemme, VC „Die Schwarzen Schafe“ Mainz:



„Mein Name ist Tanja Schlemme. Ich bin am 15.05.1976 in Mainz geboren und wohne in Mainz-Bretzenheim.

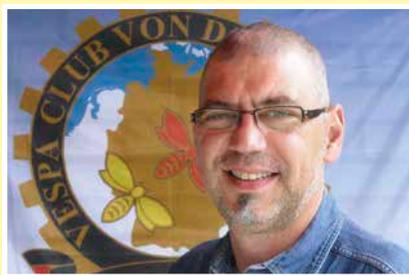
Im Jahr 2007 habe ich zum erstenmal Vespaluft geschnuppert, und seitdem hat sie mich nicht mehr losgelassen. Auf den Treffen, an denen ich teilgenommen habe, habe ich viele interessante und nette Menschen kennen- und schätzen gelernt. Obwohl ich noch nicht so lange dabei bin, bin ich stolze Besitzerin einer P200E (Baujahr 1979).

Eines dieser Treffen hat mich zum Vespaclub „Die Schwarzen Schafe“ Mainz geführt, in dem ich seit 2009 als „Kassenwart“ tätig bin.

Wahrscheinlich fragt ihr euch, was mich so an dem Posten interessiert ?

Ganz einfach, ich bin ein Zahlenmensch und arbeite bereits seit 21 Jahren in diesem Bereich. Daher weiss ich, was auf mich zukommt und traue mir zu, diese Aufgaben zu meistern und den Verband mit meinem Wissen und Können zu unterstützen.“

Für das Amt des **Beisitzers Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit** und das Amt des **Vizepräsidenten** stellt sich Christian „Tüte“ Laufkötter zur Wiederwahl:



„Wir haben viel erreicht. Aber noch nicht genug. Noch immer sind die Gräben zwischen den VCVD-Mitgliedsclubs und der freien Szene nicht zugeschüttet. Aber sie werden kleiner!

Noch immer gibt es Ressentiments zwischen den Freunden des geschalteten Blechs und den Fahrern moderner Automaten. Aber auch diese nehmen ab! Immerhin gibt es schon die ersten Scooterboys, die mit der GT wie selbstverständlich zum Run kommen.

Und dass der VCVD auch von außen wahrgenommen wird, haben wir durch die positiven Resonanzen auf unsere öffentlichen Auftritten sehr wohl gespürt. Nicht zuletzt dank Vespa präsentiert sich der Verband als ernstzunehmende Größe in der Markenclub-Welt.

Uwe, Atze und ich haben uns mächtig ins Zeug gelegt, dass das alles so erreicht werden konnte! Und wir haben immer noch Spaß daran, diesen erfolgreichen Weg gemeinsam weiterzugehen!

Der VCVD kann sich zu einem echten Interessenverband für alle Vespafahrer entwickeln. Wir haben den Grundstein gelegt! Deshalb kandidiere ich wieder, weil ich fest daran glaube, dass ich mit Uwe und Atze zusammen unsere erfolgreiche Arbeit fortsetzen kann! Und ich will mit beiden diesen Weg weitergehen! Wenn jetzt auch noch Tanja und Bernd mit ihren frischen Ideen an Bord kommen, dann werden wir den VCVD zu neuer Größe führen können!“

Delegiertentagung ohne Abschlusstreffen

In diesem Jahr findet erstmals seit vielen Jahren die Delegiertenversammlung losgelöst von einem Abschlusstreffen statt. Sie wird voraussichtlich Ende September in Leichlingen stattfinden. Damit käme der VCVD auch einer knappen Minderheit von 46 % nach, die sich bei der Fragebogenaktion 2009 genau dieses gewünscht hatten. Zur satzungskonformen Vorbereitung bittet der Vorstand alle Clubs, den aktuellen Mitgliederstand bis zum Stichtag 1. Juli 2013 mitzuteilen.

Außerdem fehlen von zahlreichen Clubs aktuelle E-Mail-Adressen. Bitte teilt sie ebenfalls dem Vorstand mit, damit wir künftig Nachrichten noch schneller verschicken können.

Änderungen im Zahlungsverkehr und bei den Versicherungen

Zum 1. Februar 2014 werden die nationalen Lastschrift- und Überweisungsverfahren eingestellt und durch das sogenannte SEPA-Zahlverfahren ersetzt. Die neue Bankverbindung des VCVD lautet dann: Kreissparkasse Saarlouis, IBAN DE31 5935 0110 0018 8934 20, BIC KRSAD55XXX. In diesem Zusammenhang benötigt der Vorstand neue Einzugsermächtigungen zum Einzug des Mitgliedsbeitrags der einzelnen Clubs! Das Formular ist im Downloadbereich unter www.vcvd.de zu finden. Die Einzugsermächtigung erleichtert dem Vorstand die Arbeit sehr! Bei Neuaufnahmen ist sie bereits Pflicht für die neuen Clubs. Alle Clubs, die noch keine Einzugsermächtigung abgegeben haben, werden dringend gebeten, dies bis zur Delegiertenversammlung nachzuholen.

Im Bereich der Versicherungen hat der VCVD den Haftpflichtschutz deutlich erweitern können. Über den ADAC-Partner Jühe Versicherungen (Warstein) ist ein Paket abgeschlossen worden, welches jetzt auch die Veranstalterhaftpflicht für die offiziellen VCVD-Treffen abdeckt! Dies betrifft in diesem Jahr die drei Treffen in Regensburg, Celle und Straubing.

Auch die offiziellen VCVD-Sportläufe (Turnier, Trial und German Vespa Rally) fallen unter den Versicherungsschutz. Hier ist sogar eine Unfallversicherung für Fahrer und Helfer eingeschlossen! Nicht unter den Versicherungsschutz fallen Sportläufe externer Anbieter.

Clubs, die eine eigene Vereinshaftpflicht benötigen, können sich für weitere Informationen an das Präsidium wenden.

Der richtige Deckel für den Kopf: ADAC testet elf Helme

Tourensporthelme für Motorradfahrer müssen wahre Alleskönner sein – ein Grund für den ADAC, elf aktuelle Modelle mit Basispreisen von 70 bis 230 Euro zu testen. Testsieger ist der Nolan N 86 Classic vor dem Shark S 900 C. Beide Helme bieten neben tauglichem Unfallschutz und guter Sicht auch einen hohen Tragekomfort. Testverlierer sind der ROCC 520 und der LS2 FF384 II, die im Unfallschutz nicht überzeugen konnten.

Da die Tourensporthelme bei jeder Witterung getragen werden, bieten viele Hersteller zunehmend Zusatzvisiere oder -scheiben an, die das Beschlagen effektiv verhindern sollen. Nach Ansicht des Clubs ein wichtiger Beitrag für die Verkehrssicherheit, denn gute Sicht – auch bei schlechtem Wetter – dient der ak-

tiven Sicherheit. Die Zuverlässigkeit in der Kategorie Visier/Beschlagneigung konnte die Tester überzeugen: Die Noten lagen zwischen „sehr gut“ und „gut“. Nur ein Helm im Test, der Römer Ulm, bietet kein Zusatzvisier an und erhält deswegen bei der Beschlagresistenz nur die Note „ausreichend“. Bei der Prüfung des Unfallschutzes mussten die beiden Testverlierer ROCC 520 und LS2 FF384 II aufgrund schlechter Stoß-

dämpfungseigenschaften auf „ausreichend“ abgewertet werden.

Prinzipiell fordert der ADAC die Hersteller auf, die gesamte Helmschale sicher zu gestalten, nicht nur die Punkte, die in der ECE-Norm abgeprüft werden. Die aktuelle Norm (ECE – R 22/05), die seit mehr als zehn Jahren gültig ist, muss nach Ansicht der Tester dringend angepasst werden, da die Grenzwerte viel zu hoch und nicht mehr zeitgemäß sind.

Nachbesserungsbedarf besteht bei allen Helmen in puncto Geräuschpegel. Alle Helme sind zu laut, einzelne kleine Unterschiede ergeben sich bei der Messung, subjektiv erscheinen diese im Praxistest jedoch sehr gering.

www.adac.de

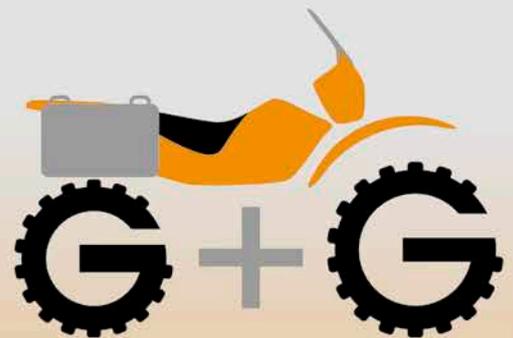
Testsieger beim ADAC: der Nolan N86 Classic.

Foto: ADAC



Anzeige

Der Schnellanbausatz für Ihre Vespa G+G Anbausatz **KLICKfix**® tour



G+G GbR

Gepäcksysteme Grützner & Grewer
Goethestr. 12
D-51379 Leverkusen

Phone: +49 (0) 2171 7373232
E-Mail: motorradalukoffer@t-online.de
www.motorrad-alukoffer.de

Neu!!



Mit einem **klick** befestigen Sie Ihre Tasche **sicher** am Roller!

Chiemgauvespen zu Gast in Robin Davys Privatmuseum



Vespen in Hülle und Fülle: Robin Davys Privatmuseum in München beherbergt so manche Schätze, die das Herz eines jeden Vespisti höher schlagen lassen.

Fotos: Tom Hofbauer

Anfang des Jahres waren wir, die Chiemgauvespen, zu Besuch im Privat-Museum von Robin Davy in München. Wir sind noch ein sehr junger Club der von Patrick Adam und Moritz Schwaiger 2010 gegründet wurde und bereits seit 2011 Mitglied der VCVD ist.

Die Idee war, den Mitgliedern des jungen Clubs das Museum zu zeigen, da einige von ihnen noch nicht so lange mit der Historie unseres Lieblings-Fahrzeugs vertraut sind. Ich selbst bin aktives Mitglied sowohl bei den Münchner Vespafreunden als auch bei den Chiemgauvespen. Ich habe mich für diese zwei Clubs entschieden, weil ich aufgeschlossen gegenüber anderen bin, gerne neue Leute kennenlernen und Altes mit Neuem verbinde. Auf der einen Seite die akkurate Pflege und bedingungslose Liebe zu O-Lack-Rollern im Originalzustand. Und auf der anderen Seite schön restaurierte und neu lackierte Vespas, wie man sie im Chiemgau gerne fährt. Auch mal gerne einen Automaten mitfahren lassen – nicht ohne stetige dezente Versuche, diesen auch bald auf den rechten Weg zu führen.

Treffpunkt war abends im Museum, wo die Chiemgauvespen mit

Sekt, Bier und Wasser eintrafen. Die Mädels hatten selbstgebackenes Brot sowie eine Käseplatte vorbereitet. Volker brachte noch ca. 1 kg Südtiroler Speck mit und so manches Knabberzeug wurde ausgepackt. Robin und seine charmante Lebenspartnerin Andrea hatten das Museum wunderschön dekoriert. Ein Esstisch stand auf einem roten Teppich für uns bereit.

Nach kurzer Begrüßung und Vorstellung von Robin begannen wir zu essen. Das war auch gut so, denn für den unerfahrenen neuen Vespisti ist das Museum schon eine wahre Reiz-

überflutung. Dass man nach dem Besuch von Robins Museum für das restliche Vespisti-Dasein für immer geprägt ist, wird mir jeder eingefleischte Vespa-Anhänger bestätigen, der diese Pracht schon sehen durfte.

Neben dem Esstisch steht eine 98er in bester Gesellschaft einer Sei Giorni, na dann Prost! Apes aus den 60ern, eine Callesino mit Holzaufbau aus den 50ern. Gegenüber alles, was das Smalframe-Herz höher schlagen lässt. Schön nebeneinander drei SS90 im Originallack Weiß, Rot und Blau. Die Vespa-Racer und eine Pedalo dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Robin (M.) nahm sich viel Zeit und erzählte seinen Gästen nette Anekdoten zu den einzelnen Schätzen.



Dann kommt aber Robins eigentliche Leidenschaft, die Vespas aus den 50er-Jahren. Dazu gehören neben den verschiedenen Gespannen auch jegliche Lizenzbauten. So stehen in einer Nische von 16 qm sehr seltenen Gespanne aus Deutschland, England, Amerika und Italien.

Was dann kommt, kann man mit Worten kaum noch beschreiben. Dagegen schaut das Vespamuseum in Pontedera nur aus wie ein Haufen neu aufgestapelter Playmobil-Figuren (ja, ich war schon 2 Mal dort)!

Sauber in einer Reihe aufgereiht steht er da, der schönste Blechschrott aller Zeiten. Seltene Hofmann-Vespas nicht nur in Grün, auch im glänzenden roten und goldenen Originallack. Da werden dann leicht eine deutsche GS4 sowie zwei SS180 zur Nebensache.

Dazwischen immer schöne, liebevoll aufgehängte Originalschilder und Leuchtreklame aus den 50-70er-Jahren. Eine Wand nur mit Vespaplaketten aus den 50er- und 60er-Jahren, angeordnet wie Pflastersteine,

ist gefühlt so groß wie der Viktualienmarkt.

Zwischen den einzelnen Fahrzeugen stehen immer wieder alte Reklame-Figuren und die Sammlung alter Vespa-Spielzeugblechroller darf auch nicht vergessen werden.

Einen Einblick in die Vespas bekommen die Besucher im wahrsten Sinne des Wortes, denn Robins besitzt auch Schnittmodelle einer Vespa Ts 125, GS4 und GS3. Von Letzterer gibt es eine sehr schöne Geschichte: Die GS3 wurde auf einem Schrottplatz gefunden und einem Clubmitglied der Vespafreunde München angeboten.

Robin sah die Vespa und musste sie sofort haben. Doch wie es oft unter Vespisti üblich ist, werden rare Stücke nicht verkauft, sondern getauscht. Der Besitzer war bereit, das Schnittmodell gegen eine SS50 zu tauschen. Die wachsen ja bekanntlich nicht auf Bäumen, doch Robins Vespisti-Bekanntenkreis ist groß. Ein bekannter Österreicher hatte besagtes Modell. Wollte es aber auch nur gegen ein Militärfahrzeug Tap

tauschen. Das wurde dann von Robin im eBay aus Frankreich ersteigert. So fährt er dann an einem Tag nach Frankreich, holt die Tab, bringt diese nach Österreich und die SS50 nach München...und voilà: ein GS3 Schnittmodell.

Jede Frage wurde von Robin bis kurz vor Mitternacht geduldig beantwortet. Die meisten Teilnehmer hatten dann wohl einen schlaflosen Nacht und blecherne Träume.

Robins letzte Worte an diesem schönen Abend waren: Schnäppchen und Raritäten werden immer weniger, aber wenn man mal etwas ausfindig macht, muss man sich bewegen.

Jaja, wer so eine Sammlung hat, der hat sich jahrzehntelang bewegt!

Und nun verlassen wir eine alte Hinterhof-Tiefgarage irgendwo in München ...

Tom Hofbauer
Chiemgauvespen

Anzeige

DAS EVENT DES JAHRES

1. VESPA-TREFFEN im Dreiländereck!

Zwischen 21.09. – 28.09.2013 oder 22.09. – 29.09.2013
Vesparallye zu den höchsten Alpenpässen der Westalpen!

Fahre die drei höchsten Alpenpässe von unserem Haus aus an und nimm automatisch an der Verlosung eines Skiurlaubs in Serfaus-Fiss-Ladis für 3 Nächte und 2 Personen teil.

- **3 geführte Touren mit Bikerwirt Andi Stelvio, Timmelsjoch und Silvretta**
- **Passbezwinger-T-Shirt vom Bikerhotel Fernblick**
- **Roadbook 2013 mit über 40 Tourentipps**
- **inkl. Bikercard & Fernblick-Motorradservice**
- **Vespa-Abschlussgrillfete mit Preisverteilung**
- **zahlreiche Trostpreise für alle Teilnehmer mit Urkunde**

p. Person im DZ für 7 Nächte € 459,00 inkl. Genusspension
p. Person im DZ für 3 Nächte € 189,00 inkl. Genusspension
(inklusive ist bei dieser Variante nur eine geführte Tour)
Aufschlag im Einzelzimmer € 8,00 pro Tag

Hotel Fernblick | Andi und Silvia Haeis/Höllrigl | Obere Dorfstrasse 11
A-6533 Fiss-Tirol | Tel. +43 05476/6560 | Fax +43 05476/6560-5
E-Mail: info@fernblick-fiss.at | www.fernblick-fiss.at





MEHRSi weiht neue Strecke mit Unterfahrschutz ein

In der Nähe von Kaiserslautern in Rheinland-Pfalz führt die B48 durch das Wellbachtal. Über ca. 34 km langgezogene Kurven durch unbewohnte Waldlandschaft – ein Eldorado für Motorradfahrer. Und damit immer wieder eine Strecke, auf der Zweiradfahrer aus den unterschiedlichsten Gründen verunglücken. Deshalb stattete der Landesbetrieb Mobilität Speyer acht Kurven auf einer Länge von 1.560 Metern mit dem Unterfahrschutz aus, sodass der Zweiradfahrer im Fall eines Sturzes besser vor den gefährlichen Stützpfeilern geschützt ist.

Zur Einweihung der Strecke überreichte Monika Schwill, Gründerin und Geschäftsführerin der MEHRSi gGmbH, einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro an Kurt Ertel, Dienststellenleiter Landesbetrieb Mobilität Speyer (LBM Speyer). „Mehr Sicherheit für Motorradfahrer ist uns allen ein wichtiges Anliegen, so auch Sicherungsmaßnahmen durch den Unterfahrschutz“, betonte Ertel.

Die letzten Schrauben des neu montierten Unterfahrschutzes wurden von Ertel und Schwill symbolisch festgedreht und die Strecke gleich an Ort und Stelle gemeinsam mit Medien und Motorradfahrer eingeweiht.

Seitens des VCVD haben Sigrid und Uwe Bödicker an der Einwei-



Unterfahrschutz auf der B48 in Rheinland-Pfalz – hier fährt gerade Marcus Pötschke vom VFCD an der neuen Sicherheitseinrichtung vorbei. Fotos: Sigrid Bödicker

hung teilgenommen. Mit dabei war auch Marcus Pötschke vom Vespa Freunde Club Deutschland. Monika Schwill bedankte sich bei Kurt Ertel und allen Vertretern des LBM Speyer für die Zusammenarbeit. Ihr besonderer Dank galt den anwesenden Roller- und Motorradfahrern sowie allen MEHRSi-Förderern, ohne deren ideelle und finanzielle Unterstützung die Arbeit der gemeinnützigen Gesellschaft nicht möglich wäre.

www.mehrsi.org



VCVD-Präsident Uwe Bödicker (M.) und Marcus Pötschke bei der Einweihung.

Uwe Bödicker
Präsident

Vespa-Veteranen-Club Deutschland feiert 25-jähriges Bestehen

In diesem Jahr lädt der Vespa-Veteranen-Club Deutschland e.V. vom 12. bis 14. Juli zu einem Oldtimer-Treffen ein. Das Treffen wird im Huberhof in Airischgewann in der Nähe von Mauern stattfinden.

Auf dem Programm stehen gemütliches Beisammensitzen mit Benzingesprächen, Teilemarkt, Tombola, Live-musik, Oldtimerausstellung, Besuchsmöglichkeit des Vespa-Museums in Mauern am Freitag und Sonntag usw. Anmeldeschluss ist der 30. Juni.

Weitere Informationen unter:
www.vespa-veteranenclub.de

Regensburger bieten Lauf zur Deutschen Blechrollermeisterschaft

Am 3. und 4. August startet wieder das Vespa-Treffen des VC Regensburg auf der Freizeitinsel Bad Abbach. Bereits seit einigen Monaten sind die Flyer in der Szene unterwegs. Und ganz optimistisch steht die ganze Sache unter dem Motto: „Der Sommer kommt bestimmt!“ ;-)

Am Samstag ist für 14 Uhr ein Corso durch die Region geplant. Am Sonntag startet dann um 10 Uhr der 4. Lauf zur Deutschen Blechrollermeisterschaft (DBM)! Die Rennstrecke befindet sich im Industriegebiet Lengfeld in Bad Abbach. Weitere Infos: www.vc-regensburg.de.vu oder www.deutscheblechrollermeisterschaft.de

**DENKEN SIE AUCH AN NICHTS
ANDERES ALS AN VESPA?**

DANN ERFÜLLEN SIE SICH IHREN TRAUM!



Abenteuerhallen funkelten nur so vor lauter strahlenden Rollern



Proppevolle Abenteuerhallen: Das SCK lud zur Customshow nach Köln.
Fotos: Frank Nagel



Am 16. März fand in den Abenteuerhallen Köln-Kalk die Customshow des Scooter Center Köln statt. Die beiden Hallen waren thematisch geteilt. Die Halle der Kletterer war den Schaltrollern vorbehalten, die Halle der Skater für die Automatikroller reserviert. Es gab viele Fahrzeuge zu bestaunen, die das Herz der Besucher höher schlagen ließen. Sie waren von ihren Besitzern auf Hochglanz poliert, selbst in der Halle nahm noch so mancher Eigner erneut den Lappen in die Hand.

Am Rand der Hallen hatten einige Gemeinschaften ihre Stände aufgebaut. So hatten auch der Vespa Club Düsseldorf und der VCVD je einen Informationsstand aufgebaut. Neben an befand sich der Stand des Lambretta-Clubs Deutschland, dahinter der Stand des Vespa-Club Roudes aus Luxemburg. Ein bunt gemischter Haufen, was die nette Atmosphäre des Tages nur hervorhob.

Nach Öffnung der Hallen strömte das Publikum durch die Reihen der Fahrzeuge. Es wurden viele Fachgespräche geführt. „Wie hast du dies gemacht“, „Die Umsetzung davon gefällt mir“, so konnte man zwischen den Anwesenden hören. Je nach Vorlieben der Besucher wurde die eine oder die andere Halle bevorzugt. Aber das machte den Charme der Veranstaltung aus.

Am späten Nachmittag wurden die Sieger der Ausstellung prämiert. In insgesamt zehn Kategorien wurde

die mehr als 150 zur Schau gestellten Vespas und Lambrettas prämiert. Die Gewinner waren:

- Best of All: Ladwig, Tobias; Vespa Sprint "Hot Chocolate"
- Best Custom: Ladwig, Tobias; Vespa VNB "Trend Killer"
- Best Streetcustom: Ediger, Maik; Vespa PX "Sportster"
- Best Racer: Lohey, Christian; Vespa PX
- Best Oldie: Nagy, Andreas; Vespa Acma 1952
- Best Oddity: Kusters, Rob; Vespa PX "Porno Lowrider"
- Best Plating: Ladwig, Tobias; Vespa Sprint "Hot Chocolate"
- Best Bodywork: Meyer, Stefan; Vespa "Sei Giorni"
- Best Paint: Schneider, Christian; Lambretta DL200
- Best Display: Die Achse; Clubstand

Ich empfand es als Riesengaudi, und ich glaube, so fühlte nicht nur ich.

Als Fazit würde ich sagen, dass die Einladung des SCK eine gute Idee gewesen ist, sich an diesem Tag als Verband zu präsentieren. Wir haben viele gute Gespräche geführt, der Tag ist sehr kurzweilig vergangen. Nächstes Jahr gerne wieder.

Sigrid Bödicker
Vespa Club Düsseldorf e.V.

67. Hager Orifahrt

Für Anfang Mai hatte der Vespa Club Hagen zur 67. VCH Roller-Rallye rund um Hagen eingeladen. Wir sind der Einladung von Dieter Althoff und dem Vespa Club Hagen mit 6 Mitgliedern des Vespa Clubs Düsseldorf gefolgt und früh morgens der aufgehenden Sonne entgegen in einen herrlichen Tag Richtung Hagen gestartet.

Nachdem alle angemeldet und die Streckenhinweise verteilt waren, ging die Orientierungsfahrt auch schon los. Einige fuhren alleine, andere in Gruppen. Wir Düsseldorf versuchten, unseren Orientierungssinn zusammenzulegen und starteten gemeinsam. Die Strecke führte durch Hagen und umliegende Städte und auch über schöne Landpassagen an verschiedenen Prüfungen vorbei.

Nach einigen Kilometern durch Hagen erreichten wir die erste Prüfung. Ein Geschicklichkeitsspiel, in dem ein Feuerzug unter einer Flasche weggeschnipst werden musste, ohne dass die Flasche umkippt. Nach dreimaliger Lösung dieser Herausforderung ging's weiter in Richtung Herdecke zur nächsten Aufgabe, die da hieß „Tore am Feuerwehrhaus zählen“. Von dort fuhren wir weiter zu einem Kiosk, an dem Luftballons gezählt werden mussten. Eine heimtückische Aufgabe, da die Ballone an der Hausseite entgegen unserer Fahrtrichtung aufgemalt waren. Trotzdem haben wir's gefunden und dank eines



hellwachen Kollegen auch die Sonderaufgabe „bring ein buntes Osterei mit ins Ziel“ erledigt. Wer also Ostereier im Mai sucht – in der Nähe von Hagen gibt's da so ein Kiosk, beim VCH für Details anfragen!

Diese letzte Prüfung war ein kreisrund abgesteckter Kurs von vielleicht 5 Metern Durchmesser mit noch mal 4-5 Metern „Anlauf“, der möglichst langsam absolviert werden musste. Insgesamt sind wir etwa 50 km gefahren und alle der knapp 50 Teilnehmer sind – wenn ich das richtig mitbekommen habe – sicher im Ziel angekommen.

Holger Schöneberg
Vespa Club Düsseldorf e.V.

Anzeige

Runo's Vespa
GALERIE
HERNE-WANNE
Vespa-Motorroller
professionell veredelt

Runo 2Rad Shop GmbH
Herner Str. 67a
44652 Herne
Tel.: 0 23 25 / 95 85 0
www.runo.de info@runo.de

SIP-Customshow in Landsberg: Ausgefallenes und Extravagantes



Auf der Customshow von SIP präsentierte sich ein breite Vielfalt an Modellen – Highlights waren ein original Bastert Einspurauto und die griechische „Springer Sting“.
Fotos: Silke Laufkötter



Zum ersten Mal hat SIP Scootershop in diesem Jahr zu einer Customshow geladen – und rund 1.500 Besucher und mehr als 116 Aussteller haben sich nach Landsberg aufgemacht, um zu staunen und bestaunt zu werden. Auch der VCVD hat die Gelegenheit genutzt, mit einem Infostand ein bisschen Öffentlichkeitsarbeit zu machen.

gut restaurierten Zündapp-Bella-Modellen ausgestellt – war die ganze Bandbreite von Tuning über Lackierungen und Umbauten vertreten.

Folgende Gewinner standen am Abend fest:

- Best Lambretta: 36; Lars Kirschenhofer
- Best Wideframe: 6; Vespa Veteranen Club Deutschland
- Best Largeframe: 55; sQooter Team Steyr
- Best Smallframe: 22; Peter Didl
- Best Stree tracer: 13; Fabian Hauke
- Best Vintage Racer: 66; Raphael Reinsch
- Best Racer: 114; Mike Betz
- Best Non-Italian: Bastert Einspurauto; Fam. Thiele, Bella Club
- Best Paint: 116; Lukas Louca
- Best Display: Tiki Bar; Höllenteufel SC
- Furthest Travelled: 102; Giacomo Salia (UK)
- Maximum Respect: 108; Andreas Barth
- Best Custom: 99; Andi Frey
- Best Oddity und Best of All: 109; Pulsar Project (GR)

Die Gelegenheit war gut, denn auf der Show waren auch mehrere neue VCVD-Clubs vertreten. Neben dem neuen VC München unter der Leitung von Hans Appel waren die Altmühltaler Rollercrew und die Petrol Suckers Mindelheim mit einem Stand vertreten. Die Chiemgauvespen ließen sich blicken, mit den Vespa freunden Straubing wurde über den Stand der Vorbereitungen zur 1. German Vespa Rally geplaudert, und mit den Jungs von SIP – allen voran Stephan, Martin, Ralph, Alex und Christian – über alles Mögliche gesprochen.

Im Außenbereich haben viele Händler (gewerblich und privat) ihre Sachen angeboten. So konnte wirklich jeder auf seine Kosten kommen. Und mit einer Pizza aus dem original Ape-Backofen seinen Hunger stillen. Hoffentlich gibt es im kommenden Jahr eine Neuauflage.



Premiere hatte der VCVD in Sachen Wertung: Vizepräsident Christian Laufkötter wurde in die Jury berufen! Klar, dass da der Verband nicht Nein sagen konnte ;-)

Die Wahl war sehr schwer, denn die ausgestellten Modelle waren samt und sonders einzigartig. Und vielfältig dazu! Neben Kuriositäten aus der Fahrzeuggeschichte – ein sehr seltenes Exemplar des Bastert Einspurautos von 1953 war zwischen mehreren sehr

Silke Laufkötter
Rollerfreunde Vest Recklinghausen

abgefahren... rollerladen.com

rollerladen **Classicline**

Art.-Nr. 680504



35,- bzw 38,-
für Hoffmann

Feder 8" chrom
leicht verstärkt
(auch für Hoffmann
lieferbar)

Art.-Nr. V80203



29,-

Gepäckkorb Bigframe
deutsche Handarbeit
(Exklusiv bei uns)

Art.-Nr. V23014



39,-

Handgriffe mit
Hoffmann -
Emblem
D.: 21mm

Art.-Nr. V40200



15,-

Kronenmutter
Antriebswelle
VNA-Sprint
Deutsche
Fertigung

rollerladen **Neuheiten & Bestseller**

Art.-Nr. 050670



116,-

Tank V50
1. Serie mit
kurzern Rahmen
bis 1965

Art.-Nr. 790220



29,-

Kronenmutter -
schlüssel
Antriebswelle
VNA-Sprint

Art.-Nr. V80201



89,-

Gepäckkorb
Smallframe
deutsche Handarbeit
(Exklusiv bei uns)

Art.-Nr. AP3400



14,90

Handgriff
Handstarter Ape
Lampe Unten

Der Vespa & Teile-Spezialist seit 1994

der Tuning & Classic Parts
rollerladen

+ ein Poster für Deinen Kauf
mo. bis fr. 09⁰⁰ - 13⁰⁰ & 14⁰⁰ - 18⁰⁰ sa. 10⁰⁰ - 14⁰⁰
straubingerstr. 6a 84086-plaffenberg tel. +49 8772 - 9 12 90



Mike Betz (r.) im Gespräch mit Vespina-Chefredakteur Christian Laufkötter. Fotos (2): Silke Laufkötter

„Der Ton bei uns spiegelt den Ton der deutschen Rollerszene wider!“



Mike Betz, Gründer und Betreiber des weltweit größten Internet-Forums für Rollerfahrer, exklusiv im Interview.

Das Internet. Unendliche Weiten. Und mittendrin: das GSF, das German Scooter Forum. Im Jahr 2000 als Forum für einige deutsche Clubs gestartet, hat es sich mit mittlerweile fast 40.000 Mitgliedern zur weltweit größten Roller-Community gemauert. Hinter all dem steckt ein kluger Kopf: Mike Betz. Der 36-Jährige ist Technik-Entwickler bei einem deutschen Automobilkonzern und einer der erfolgreichsten Roller-Rennfahrer der heutigen Zeit. Für Vespina nahm er sich Zeit für ein Interview.

Vespina: Das GSF ist weltweit das größte Forum seiner Art geworden ...

Mike: Damals, als wir anfangen, gab es noch das Rollerfahrer-Gästebuch, keine Ahnung wie das damals richtig hiess. Da war relativ viel los bei denen, und wir wollten die mit der Anzahl der User übertreffen. Mit der Zeit hat sich unser Forum immer weiter entwickelt. Es haben sich im-

mer mehr Leute getroffen, die sich vorher nicht kannten, aber beispielsweise nur ein paar Kilometer voneinander weg wohnten. Das hat sich dann ziemlich fix rumgesprochen.

Vespina: Also mehr als Plattform für Rollerfahrer, die sich untereinander zum Fahren verabredeten?

Mike: Genau. Wenn du halt in einer Großstadt wohnst, bist du relativ anonym. Und plötzlich hast du wieder Kontakt zu Gleichgesinnten bekommen. Da haben sich viele Rollerfahrer gefunden, und dadurch, dass man sich plötzlich mit anderen austauschen konnte, ist auch die Liebe zum Roller wieder aufgeblüht. 2004/2005 gabs mal eine Flaute in der Rollerszene, aber durch das Forum ist diese Zeit gut überstanden worden.

Vespina: Das GSF hat sich zu einer großen Plattform entwickelt, bei der auch

alle Technikfragen gestellt und beantwortet werden. Egal, was man wissen will, man findet es bei Dir. Wie hältst Du diese Flut an Informationen unter Kontrolle?

Mike: Das kann man alles im Detail nicht mehr kontrollieren. Es gibt aber viele ehrenamtliche Moderatoren, denen ich an dieser Stelle auch mal ganz herzlich Danke sagen will! Die bringen etwas Ordnung in die verschiedenen Foren, engagieren sich wahnsinnig und opfern ihre private Zeit. Wir sind mittlerweile fast 40.000 Leute. Wenn da jeder treibt, was er will, hätten wir nur noch Chaos.

Vespina: Generell haftet dem GSF aber auch an, dass dort ein relativ rüder Umgangston herrscht ...

Mike: Das finde ich auch gut. Es gibt ja auch noch andere Plattformen, in denen sich Rollerfahrer austauschen können. Meiner Meinung nach spiegelt das GSF sehr gut die gesamte deutsche Rollerszene wider. Da ist nicht jeder auf Kuschelkurs, nicht jeder kann mit jedem. Da herrscht halt ein Ton, wie er auch im persönlichen Aufeinandertreffen in der Rollerszene vorherrscht. Bei anderen Foren tummeln sich halt auch Leute, die einfach vom Rollerfahren keine Ahnung haben und die die Menschheit mit banalsten alltäglichen Din-



Immer am Limit:
Mike auf dem
Langstrecken-
rennen in Zuera/
Spanien.

Foto: blechbild.com

gen nerven. So nach dem Motto: „Ich hab mir da mal'n 75er Pinasco gekauft, was mache ich jetzt damit?“ Oder noch besser: „Was ist denn eine Hauptdüse?“ Diese Leute können woanders bleiben. Die Leute, die sich ernsthaft mit der Karre beschäftigen, die echten Rollerfahrer, für die wollen wir eine Plattform bieten. Und die kommen mit dem Umgangston zurecht. Das ist ja auch nicht anders auf 'nem Run. Im Technik-Bereich haben wir mittlerweile ein sehr hohes Niveau, da sind Fragen zum Stecktuning eher die Ausnahme.

Vespina: Der VCVD hatte, das geben wir selbstkritisch zu, Berührungssängste mit dem GSF, weil wir den Eindruck hatten, dass sich gerade hier viele Leute sammeln, die eben mit uns nichts zu tun haben wollen. Wie siehst Du das?

Mike: Es ist einfach die klassische Trennung. Der VCVD mit den klassischen Clubs auf der einen Seite, die Scooterclubs mit den Scooterboys auf der anderen Seite. Da gab es immer Berührungssängste dazwischen. Aber ich denke, dass das GSF hier die optimale Plattform bietet, das alles aufzulösen. Wir haben die gleiche Leidenschaft. Viele Leute organisieren hier viele Veranstaltungen. Warum nicht auch der VCVD?

Vespina: Wir strukturieren uns ja auch gerade neu und versuchen, uns neu zu definieren. Die Generation, die jetzt am



„Der VCVD könnte bei uns zum Beispiel ein eigenes Unterforum bekommen.“

Start ist, ist ja auch im GSF vertreten. Du sagst also, wir brauchen keine Berührungssängste mehr zu haben?

Mike: Das GSF ist ja ein riesiges Ding. Da gibt es sehr viele Unterbereiche, die man für sich entdecken kann. Man kann ja auch sich innerhalb des GSF ein wenig abschotten durch eigene Stammtische. Man muss sich ja nicht mit jedem auseinandersetzen. Es kommt darauf an, was Du daraus machst. Das ist ja das Schöne, das Dir diese Plattform bietet: Du kannst machen was Du willst ... Wir könnten euch beispielsweise auch ein eigenes Unterforum einrichten, wenn ihr das möchtet ...

Vespina: Anderes Thema: Du bist sehr aktiv und erfolgreich als Sportfahrer. Warum hast Du Dich für den Rennsport entschieden?

Mike: Ich war immer schon ein Technik- und Geschwindigkeitsfreak. Seit Jahren bin ich auf vielen Runs und Rennveranstaltungen gewesen. Das ist Motorsport pur. Das ist einfach nur geil. Und wer einmal davon angefixt ist, kommt auch so schnell nicht mehr davon los.

Vespina: Du fährst sehr erfolgreich in der ESC. Was sind Deine Ziele für 2013?

Mike: Als ich angefangen habe 2004, war ich in der Serie mit einer Largeframe unterwegs. Da bin ich aber immer mit der Schaltraste aufgesetzt. Danach bin ich auf die Smallframe umgestiegen, erst in der Einheitsklasse mit gestecktem 133er und vorgeschriebenen Komponenten. Seit zwei, drei Jahren bin ich in den oberen Klassen unterwegs. Da ist Tuning fast ohne Einschränkungen möglich. In dieser Saison wechsel ich in die Klasse 2, da kannst Du Dich richtig austoben. Mein Ziel ist, erstmal gut mitzufahren, weil ich so einen Motor noch nie gefahren bin. Ich hatte mal testweise einen Roller von Marco Büttner von LTH Lambrettateile Heilbronn, das hat mich richtig angefixt, da will ich auch mitfahren.

Vespina: Was hast Du an deinem Roller gemacht?

Mike: Für die Rennen habe ich zwei Roller, einmal für die Langstrecke und einmal für die Sprintrennen. Bei den Sprintrennen werde ich vom Scooter-Center gesponsort. Karosserie, Fahrwerk, das baue ich. Den Motor macht mir Alex Stroh, das wird ein Falc-Motor mit 60 mal 53 mit maximal 150 Kubik. Für die Langstrecke baue ich selbst den Roller auf, da ist ein Parmakit Evo 60 mm drin, Quattrini-Gehäuse, Quattrini-Kurbelwelle, Hartz4-Kupplung, alles was Rang und Namen hat, wird da verbaut. Der Roller muss dauerhaft die 25 PS im 24-Stunden-Betrieb leisten, damit wir beim 24-Stunden-Rennen von Zuera in Spanien wieder den ersten Platz holen können.

Vespina: Was hast Du da alles an der Karosserie umgebaut?

Mike: Der Roller ist quasi in der dritten Generation. Wir haben alles ausgemerzt, was uns in den letzten Rennen negativ aufgefallen ist. Alle Komponenten, die während des Rennens ausfallen könnten, sind so angebracht, dass sie ohne großen technischen Aufwand schnell komplett getauscht werden können. Zum Beispiel die Bremse vorne. Sie ist vollhydraulisch und komplett außen verlegt. Passiert etwas, nehmen wir die komplette Einheit mit Bremszange und Bremspumpe ab, stecken eine neue drauf und fahren weiter. Dadurch können wir die Boxenstops sehr kurz halten. Wir suchen nicht mehr nach Fehlern, sondern tauschen die Komponenten einfach aus.

Vespina: Du und Dein Team setzen also alles dran, professionell ganz vorne mitzufahren?

Mike: Nein. Nicht ganz vorne. Wir wollen gewinnen. Das ist das einzige Ziel. An den Zweiten erinnert sich niemand. Nur der Zweite ...

Vespina: Mike, vielen Dank für das Gespräch und viel Glück!

Christian Laufkötter
VCVD-Beisitzer Kommunikation

German Scooter Forum:
www.germanscooterforum.de

Reisegruppe NRW: Ein Tag Urlaub vom Kopf



Gut 100 Rollerfahrer aus ganz Deutschland kamen nach Hünxe, um mal Urlaub vom Kopf zu machen. Fotos: Jörg Hemker

Nach dem langen Winter hatte die Reisegruppe NRW, ein Zusammenschluss mehrerer freier Scooterists aus dem Ruhrgebiet, zu einem der ersten Runs dieses Jahres geladen. Der Termin stand seit Wochen im GSF, und die Vorfreude war entsprechend groß. Das Gelände lag in Hünxe bei Wesel und damit strategisch gut gewählt und speziell vom Ruhrgebiet aus gut zu erreichen. Im GSF wurden im Vorfeld eigene Reisegruppen gebildet um gemeinsam beim Treffen anzukommen, was den Charme hatte, auch einmal neue Leute kennenzulernen.

Wir sind mit vier Leuten aus Münster angereist und wurden direkt am Treffengelände herzlich von Alex mit einem Willkommensgetränk begrüßt. Der abendliche Nighter fand im Toowoomba's statt, einer ländlichen Gaststätte mit großem Saal, die mich etwas an den Titty Twister aus dem Film „From Dusk till Dawn“ erinnerte. Aber der Eindruck täuschte, der Saal war groß und die Bedienung freundlich und Vampire habe ich auch keine gesehen. Unterhalb des Saals befand sich ein Restaurant, welches die kulinarischen Begehrlichkeiten der angereisten Rollerfahrer ausreichend befriedigte. Zelten konnte man auf

einer nahegelegenen Kuhwiese, die mindestens bis zum Tag vorher noch von Kühen bewohnt wurde, das Zeltaufbauen war etwas diffizil, wollte man den Kontakt mit Kuhfladen vermeiden. Dieser Zustand sollte sich beim nächtlichen Rückweg zum eigenen Zelt als doppelt schwierig erweisen.

Der abendliche Nighter startete erfreulich früh und die Tanzfläche füllte sich erstaunlich schnell, was den beiden exzellenten DJs René und Ronny geschuldet war, die als Leichtmatrosen verkleidet auflegten. Viele der Teilnehmer waren mit Hawaiihemden und Blumenketten bekleidet, um ein wenig Beachflair zu erzielen, was vom leider miesen Wetter (Eisheilige!) etwas behindert wurde. Am nächsten Morgen gab es ausreichend Frühstück inkl. Rührei und wir packten unser Zelt zusammen, um im Regen zurück nach MS zu fahren.

Fazit: Ein herzlicher Dank an die Veranstalter für das schöne Treffen. Bitte gerne wieder! Und endlich wieder normale Leute...

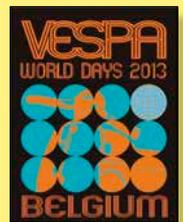


Jörg Hemker
Vespa Classic Freunde Münster

Kleines Update zu den VWD 2013 in Hasselt (20. – 23. Juni)

Auf Druck des Vespa World Clubs haben die Länderverbände nun doch die Möglichkeit erhalten, sich den Teilnehmern bei den Vespa World Days in Hasselt wie schon in Gyovik und London mit einem Info-Stand zu präsentieren. Dieses Angebot nehmen wir gerne an und sind Freitag und Samstag jeweils nachmittags und Sonntagvormittag für Euch da.

Außerdem werden wir den belgischen Dachverband bei der Ausrichtung der Gymkhana am Sonntag unterstützen. Wir stellen die Zeitmessanlage zur Verfügung und stehen dem Team von Bart Bergans auch bei der Durchführung des Parcours mit Rat und Tat zur Seite.





Roststopper

Fertan Rostumwandler	30ml, 250ml, 1000ml
Owatrol Öl	125ml, 500ml, 1000ml
Pelox RE Rostentferner	250g, 1000g
Brunox Epoxy Rostsanierer	250ml, 1000ml
Oxyblock	250ml, 500ml, 1000ml
Korroless	375ml, 750ml
Kovermi Rostkonverter	100ml, 250ml, 1000ml



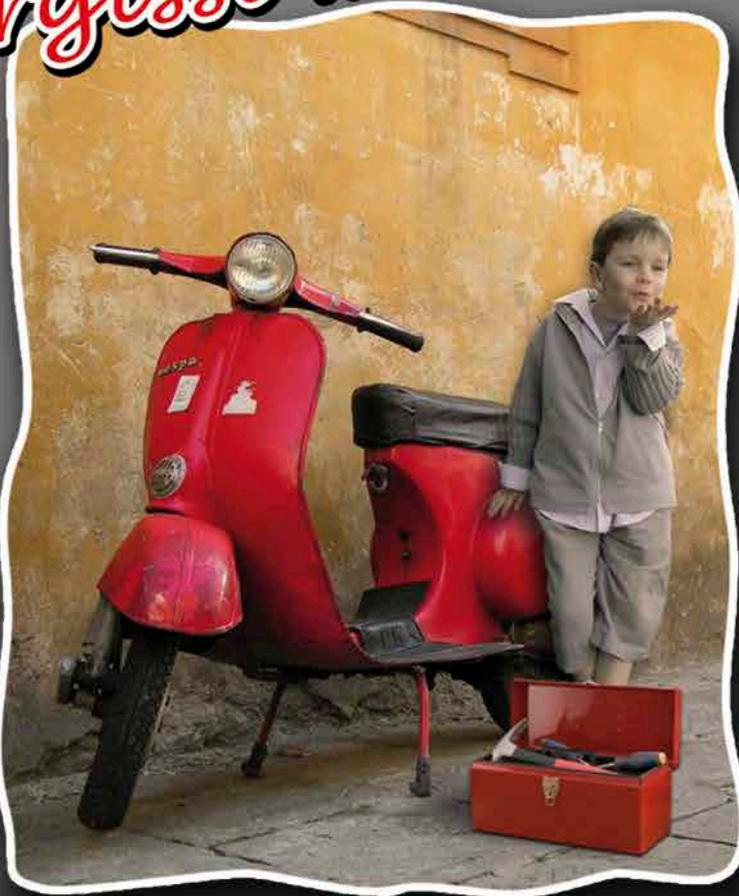
Karosserie- werkzeuge

Ausbeulhämmer und -fäuste, Bleischere, Absetz-/Lochzangen, Abkantbänke, Sickenmaschine, Stauch/Streckgerät, Ledersäcke, Karosserieblech verzinkt 100x75cm, Karosseriezinn, Drahtbürsten, Schleifscheiben

Motor- und Getriebeöl

für Oldtimer und Youngtimer von Millersoils

Die erste Liebe vergisst man nicht...



Achs- und Chassislacke

diverse Farben und Qualitäten, sehr hohe Festigkeit, sehr guter Rostschutz, z.T. auch vollkommen glatt mit dem Pinsel auftragbar

Speziallacke

benzin-/ öl-/ hitzefeste Lacke, auch für Tanks

Hohlraum- und U-Schutz

Mike Sanders Fett, Hohlraumwachse, Fluid-Film Kriechöl



**KORROSIONSSCHUTZ
DEPOT®**

**Fachhandel für Rostschutz
und Fahrzeugrestaurierung**

Korrosionsschutz - Depot, Dirk Schucht, Friedrich-Ebert-Str. 12, D - 90579 Langenzenn
Tel.: (0049) 09101 / 6801, Fax: (0049) 09101 / 6852, www.korrosionsschutz-depot.de

Modemarke Gant und die Vespa: Coolness hoch zwei!

Mitte Dezember 2012 wurde der VCVD von der Bekleidungsfirma Gant angesprochen, ob er sich in der Lage sähe, für alle über ganz Deutschland verteilten Gant-Filialen im Monat April 2013 je eine Vespa für eine gleichartige Schaufensterdekoration zur Verfügung stellen zu können. Es solle auch nicht umsonst sein. VCVD-Präsident Uwe Bödicker fragte bei den in Frage kommenden Ortsclubs nach und nach kurzer Koordinationsphase mit vielen Mails und Telefonaten konnte Patrick Wagner, Marketingbeauftragter der Firma Gant, für jede Filiale ein Ansprechpartner genannt werden. Die Ortsclubs hatten die Möglichkeit, sich der örtlichen Öffentlichkeit durch Hinweise auf ihren Club und ihre anstehenden Aktivitäten zu präsentieren. Am Ende der Aktion war Wagner voll des Lobes über die Durchführung der gemeinsamen Werbemaßnahme. Der Erlös kam den Ortsclubs bzw. den Besitzern der Vespas zugute.





Mai-Corso Hannover geht in die 13. Runde



„Hm, Mai-Corso“ werden viele von euch denken, kenne ich überhaupt nicht, ist das was Offizielles? Was, wann und wo ... also eins vorneweg: nichts Offizielles, obwohl der Initiator auch Mitglied im VC Hannover ist.

Jedes Jahr zum 1. Mai lädt Sven Euler (Jahrgang 1978) zum Corso durch das Hannoversche Umland, und das bereits zum 13ten Mal. Diesmal ging es von Garbsen ca. 60 km durchs südliche Umland bis zu Heiners Alm in Wessel, ein uriges Lokal mit Grill und Theke.



Sven Euler (auf der Lammy) organisiert seit 2001 den Maicorso. Foto: Francesco Furioso

Angefangen 2001 mit der fixen Idee, einfach mal so rumzurollern, machte sich Sven auf den Weg und verteilte Flyer an wildfremde Vespa- und Lambrettafahrer. Am Anfang waren es so 15-30 Fahrer mit ihren Rollern, doch das sprach sich rum, und in den letzten Jahren waren es immer so um die 100 Teilnehmer. Nicht nur aus Hannover, ich selbst fahre mit Clubkollegen aus Minden an, Bielefeld, Braunschweig, Bremen, um nur einige aufzuzählen, teils mit einer Anreise von über 100 km.

Nicht, dass ihr denkt, es wird wild rumgefahren. Nein, die Tour ist immer gut organisiert. Am Ziel gibt es ein Lokal oder es wird gegrillt. Da wird dann einfach noch zusammengesessen und Benzin geredet. Oder ein paar Spiele gemacht, wie zum Beispiel Rollerlangsamfahren oder einen Parcours durchfahren.

Ganz ohne Anmeldung ohne Kosten. Im Gegenteil, es gab immer ein paar Goodies und Give-aways, die sich Sven von Sponsoren besorgte oder aus eigener Tasche bezahlte!

Kein Dresscode oder so, vom 16-bis über 70-Jährigen, von PK bis Rally war wieder alles vertreten.

Ich finde, sowas macht unser Hobby aus. Einfach mit Gleichgesinnten oder Freunden treffen und Spaß haben. Bei vielen habe ich ein Lachen im Gesicht gesehen.

In Zeiten, in denen immer ältere Kollegen immer mehr Start- oder Nennfelder verlangen, die die unter 18-jährigen Fahrer gar nicht aufbringen können, muss sowas viel mehr gefördert und unterstützt werden. Überall fehlt es an Nachwuchs, hier muss man ansetzen. Für mich ist es mittlerweile ein Pflichttermin, über den ich mich schon lange vorher freue, und ich bin froh, dass es noch so enthusiastische junge Männer wie Sven gibt, die so etwas völlig finanzinteressenlos auf die Beine stellen!!

Weiter so, Sven, und ein dreifaches Vespa Roll!

Francesco „Fonzo“ Furioso
Vespa Club Minden

Tag der offenen Tür in Herne-Wanne

Runo's Rollerwelt in Herne-Wanne veranstaltet am 13. Juli einen Tag der offenen Tür in seinem Stammhaus an der Herner Straße 67a. Von 9 bis 18 Uhr werden dort alle aktuellen Modelle gezeigt, es gibt Würstchen und Bier vom Fass. Zusätzlich ist am Nachmittag eine Ausfahrt ins Umland geplant. www.runo.de

Vespa World Days 2017 in Deutschland?

Der Vespa Club Celle e.V. bewirbt sich beim Vespa World Club um die Ausrichtung der Vespa World Days 2017! Auf der VWC-Präsidiumssitzung in Hasselt werden die Bewerbungsunterlagen eingereicht. Der VCVD unterstützt den VC Celle mit allen Kräften und ruft alle Clubs auf, die Daumen zu drücken!

Blondinensicher gesichert

So, diesmal habe ich im Selbstversuch für euch das Schloss der Firma Mainroller speziell für Vesparoller an meiner N 50 Spezial getestet.



Als erstes fällt die super Verarbeitung und für mich, ganz klar Mädchen, die tolle Verpackung im liebevoll besticktem Beutel auf. Im Lieferumfang enthalten sind die zwischen den Felgen zu platzierende Stange samt Schloss und zwei Schlüssel mit Vespaanhänger. Was will man mehr.

Die Handhabung des Schlosses ist dann auch blondinensicher und total simpel. Kurz und gut: Schloss zwischen die Felge stecken, (ich persönlich bevorzuge die Platzierung zwischen den Stoßdämpfern, so

baumelt das Schloss auch nicht frei rum) abschließen auf der anderen Reifenseite und fertig. Einfach und idiotensicher, ohne sich großartig die Hände schmutzig zu machen. Man kann den Roller zusätzlich noch an dem angeschweißten Ring mit einem zusätzlichen Schloss an einem Pöller oder Ähnlichem befestigen.

Verstaut werden kann dieses Wunderwerk der Technik, wenn es nicht gebraucht wird, unter der Sitzbank oder im grauen Werkzeugbehälter.



Mein Fazit: So simpel und praktisch und auch noch total preiswert im Vergleich zu anderen Schlössern, die auch noch schlecht zu verstauen sind. Wir sprechen hier von einem kleinen Preis von 55,00 Euro zzgl. Versandkosten.



Bezugsadresse

Mainroller,
Habsburgerallee 95, 60385 Frankfurt a.M., Tel: 069/48 98 28 03;
E-Mail: info@mainroller.de
www.mainroller.de

Yvonne Nagel

Anzeige



KÜBLER

alles für Rollerfreunde



1. German Vespa-Rally

27. – 28. Juli 2013
Straubing

Die Vorbereitungen zur 1. German Vespa-Rally am 27. und 28. Juli in Straubing sind in vollem Gange. Die Strecke kreuzt und quer durch den bayerischen Wald. Am Samstag werden ca. 160 km zu bewältigen sein, am Sonntag gut 80 km. Vielen Dank an die Vespa-Freunde Straubing für die tolle Zusammenarbeit. Die Ausschreibungen sind versendet. Zum Redaktionsschluss Anfang Mai waren die ersten Nennungen bereits eingetroffen.

Dabei sind unter anderem der amtierende Titelverteidiger der „Campinato Vespa Rally“ des Vespa World Clubs Alessandro Bisti vom Vespa Club Viterbo und der Viertplatzierte und Sieger der Klasse „Au-

tomatik“ Marino Sola vom Vespa Club Turin. Außerdem werden wir mehrere österreichische Starter begrüßen dürfen. Besonders freut uns, dass sich Thomas Alber, Leiter Markenclubbetreuung des ADAC in München, als Teilnehmer angesagt hat. Noch sind einige der 60 Plätze frei. Ihr solltet aber nicht zu lange warten...

Die Ausschreibung findet ihr im Internet unter www.vcvd.de --> Reiter Downloads.



SCOOTERPEZZI

Ihr Händler für neue und gebrauchte Vespa-Ersatzteile



Kurbelwellenlager und Hauptwellenlager Vespa 50 - 125 PV
SKF C3 20x47x14 6204 **6,90 €**



Kurbelwellenlager Vespa 50 - 125 PV SKF C3 17x47x14 6303 **6,90 €**



Lager SKF Nebenwelle Vespa 50 - 125 PV 10x30x09 6200 **6,90 €**



Lager Nebenwelle Primär für Vespa 50-125/PV/ET3/PK50 - 125/SI/XL/XL2, 25x47x8mm **8,90 €**



Lager Motor Antriebswelle und Kickstartersseite für Vespa/Hoffmann, 20x42x9mm **16,90 €**



Kurbelwellenlager SKF 1stk 25x62x12, passend für fast alle Vespa Largeframe **17,90 €**



Lager Motor Vespa 90/V1-15 / V30-31 V1-15/V30-33/Hoffmann 20x52x12 **14,90 €**



Lager Kurbelwelle (Seite Lüfterrad) 25x30x15 **9,90 €**



SCOOTERPEZZI
Inh. Leonardo Macaluso
Erich-Rockenbachstr. 2
67071 Ludwigshafen am Rhein
Deutschland

Tel: +49 (0) 621 / 6 70 34 66
Fax: +49 (0) 621 / 6 70 97 64
Handy: +49 (0) 173 / 3 06 41 91

E-Mail: info@scooterpezzi.com
Web: www.scooterpezzi.com

Saisonauftritt zur Deutschen Vespa-Trial-Meisterschaft



Das Trialgelände des MC Ruhrtal hält einige schwierige Überraschungen für die Fahrer parat.

Fotos: Uwe Bödicker

Anzeige

COLOUR YOUR VESPA

vesparoller.de

- Original Basis- & Metallic Lacke von Max Meyer inklusive Zubehör
- Lackierungen ab 700 Euro für den kompletten Roller
- Farbanalysen

Unsere Dienstleistungen:

- Teilehandel
- Restaurationen
- Sonderumbauten inkl. TÜV
- Fahrzeug An- & Verkauf
- Service

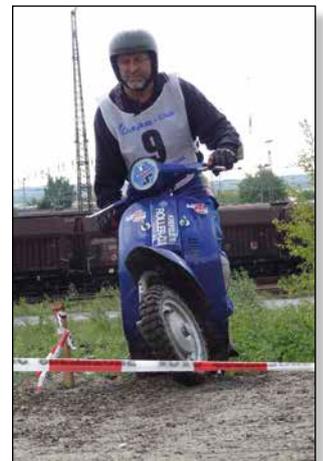
Toileroller

www.rolleroller.de

Toileroller GmbH • Ziegelstraße 12 • 85276 Pfaffenhofen • www.rolleroller.de

Am 11. und 12. Mai fanden beim MC Ruhrtal (Schwerte) der 1. und 2. Lauf zur Deutschen Vespa-Trial-Meisterschaft statt. In gewohnter Weise trafen die Sportfahrer auf anspruchsvolle Sektionen und eine gelungene Organisation. Zu zivilen Preisen war auch für Unterkunft und Verpflegung gesorgt. Bei Sonne und Regen absolvierten die Starter am Samstag die fünf abgesteckten Sektionen.

auf dem Motorsport-Gelände des MCR. Anschließend folgte ein halbstündiges Training und der 2. Lauf in neu abgesteckten Sektionen. Auch diese Sektionen hatten es in sich und verlangten den Startern großes Können ab.



Mit der Siegerehrung am Mittag wurden die Platzierten geehrt und die Teilnehmer und Besucher stärkten sich noch mal beim Grillen, bevor sie die Heimreise antraten. Ein Dank an das Team des MC Ruhrtal für eine gelungene Veranstaltung.

Matthias Eull
Beisitzer Sport, VCVD



I. Lauf zur Deutschen Vespa-Trial-Meisterschaft 2013, Schwerte

A-Klasse

Pl.	Name	Club	Fehler in Runde					Fehler total
			Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4	Runde 5	
1	Kübler, Günter	VC Bonn	13	14	17	10	8	62
2	Kleinschmidt, Till	VC Kassel	19	10	15	8	14	66
3	Kleber, Udo	MRC Krefeld	19	13	19	5	10	66
4	Lorenzen, Jens	VC Bonn	18	8	19	15	8	68
5	Kiwit, Gregor	VC Bonn	15	14	15	10	15	69
6	Heidelberger, Tobias	VC Bürgel	15	11	15	17	15	73
7	Kübler, Bernd	VC Bonn	19	13	19	19	17	87

B-Klasse

Pl.	Name	Club	Fehler in Runde					Fehler total
			Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4	Runde 5	
1	Quadt, Marcel	VC Bürgel	25	21	21	15	19	101
2	Komo, Lukas	VC Bürgel	25	25	23	17	19	109

Mannschaftswertung

Pl.	Mannschaft	Fahrer	Fehler	Fehler total
1	Bonn	Kübler, Günter	62	199
		Lorenzen, Jens	68	
		Kiwit, Gregor	69	
2	Bürgel	Heidelberger, Tobias	73	283
		Quadt, Marcel	101	
		Komo, Lukas	109	

2. Lauf zur Deutschen Vespa-Trial-Meisterschaft 2013, Schwerte

A-Klasse

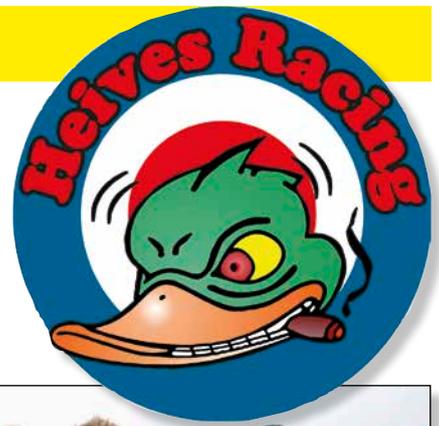
Pl.	Name	Club	Fehler in Runde					Fehler total
			Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4	Runde 5	
1	Lorenzen, Jens	VC Bonn	8	1	2	1	16	28
2	Kübler, Günter	VC Bonn	13	3	0	5	15	36
3	Kleinschmidt, Till	VC Kassel	15	7	11	13	15	61
4	Heidelberger, Tobias	VC Bürgel	17	10	7	11	17	62
5	Kleber, Udo	MRC Krefeld	13	9	8	16	17	63

B-Klasse

Pl.	Name	Club	Fehler in Runde					Fehler total
			Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4	Runde 5	
1	Quadt, Marcel	VC Bürgel	18	7	13	1	10	49
2	Kono, Lukas	VC Bürgel	13	8	15	1	13	50

Mannschaftswertung

Pl.	Mannschaft	Fahrer	Fehler	Fehler total
1	Bonn	Lorenzen, Jens	28	125
		Kübler, Günter	36	
		Kleinschmidt, Till	61	
2	Bürgel	Heidelberger, Tobias	62	161
		Quadt, Marcel	49	
		Kono, Lukas	50	



Testlauf in Mirecourt bringt wertvolle Erkenntnisse

Das Team Heives bereitet sich auf den Ernstfall vor: Mitte Mai starteten die Mitglieder ins französische Mirecourt (etwa 50 Kilometer südlich von Nancy), um die Langstreckenrenner ausgiebig zu testen. Ziel war die dortige Rennstrecke, auf der eines der Rennen der französischen Scooterrennserie „Scootentole“ stattfand.

Seit einem guten halben Jahr bereitet sich das Team, das sich aus Rollerfahrern aus ganz Deutschland zusammensetzt, auf das Langstreckenrennen „Vespa the resistance“ in Spanien vor. Das Rennen gilt als Klassiker unter den 24-Stunden-Rennen für Schaltroller in ganz Europa.

„Wir sind möglichst durchgehend gefahren, um alle Belastungszustände in einem 24-Stunden-Rennen simulieren zu können“, sagt der stellvertretende Teamchef Bengt Lange. Kleine Fehler machten sich bemerkbar und wurden dank einer großen selbst mitgebrachten Werkstatt schnell behoben. Die Elektrik wurde optimiert, Boxensignale ausprobiert und Boxenstopps mit schnellen Tankstopps geübt. Bengt: „Alle Tests verliefen sehr erfolgreich.“

Durch Ausfall eines Rollers des Teammitglieds Marten wurde der Roller bei zwei Rennen in Klasse 1



Das Team Heives (v. l.): Wolfgang Ullrich, Matthias Wertz, Dominik Fritz, Marten Schnitzler, Johannes Kachel, Michael Sätzler, Bengt Lange (kniend).

Fotos: Bengt Lange

der ESC-Rennserie eingesetzt und erreichte mit weniger Motorleistung dennoch akzeptable Platzierungen. Alle Teammitglieder haben bei den freien Trainings den Roller genutzt, um Schwachstellen zu finden, Fahr-

werke abzustimmen und Eindrücke in die Motorabstimmung einfließen zu lassen. Ebenfalls mit dabei: der neue Sponsor OSP-Parts, der das Team finanziell und mit frischem Material unterstützt.



Die Sportfahrer der Saison 2013:

Turnier:

Ulf Boller, Bonn
 Claus Bornschlegel, Bürgel
 Ralf Bornschlegel, Bürgel
 Matthias Eull, Ruhrtal
 Adolf Graf, Kaiserslautern
 Peter Graf, Kaiserslautern
 Tobias Heidelberger, Bürgel
 Gregor Kiwit, Bonn
 Udo Kleber, Krefeld
 Lukas Komo, Bürgel
 Bernd Kübler, Bonn
 Günter Kübler, Bonn
 Stefan Kübler, Bonn
 Marcel Quadt, Bürgel
 Stefan Quadt, Bürgel
 Thilo Tafelski, Düsseldorf

Mannschaften:

Bonn I, Bonn II,
 Bürgel I, Bürgel II,
 Kaiserslautern

Trial:

Ralf Bornschlegel, Bürgel

Tobias Heidelberger, Bürgel

Gregor Kiwit, Bonn
 Udo Kleber, Krefeld
 Till Kleinschmidt, Kassel
 Lukas Komo, Bürgel
 Bernd Kübler, Bonn
 Günter Kübler, Bonn
 Jens Lorenzen, Bonn
 Marcel Quadt, Bürgel
 Stefan Quadt, Bürgel

Mannschaften:

Bonn, Bürgel

Kombinationswertung:

Ralf Bornschlegel, Bürgel
 Tobias Heidelberger, Bürgel
 Gregor Kiwit, Bonn
 Udo Kleber, Krefeld
 Lukas Komo, Bürgel
 Bernd Kübler, Bonn
 Günter Kübler, Bonn
 Marcel Quadt, Bürgel
 Stefan Quadt, Bürgel

Sport:

Sigrid Bödicker, Düsseldorf
 Uwe Bödicker, Düsseldorf
 Till Kleinschmidt, Kassel
 Bernd Kübler, Bonn
 Günter Kübler, Bonn
 Wilfried Taraschinski, Düsseldorf

Wesche:

Wolfgang Buchbender, Bonn
 Markus Fröbrich, Hannover
 Volker Hagebeucker, Hagen
 Sonja Hinkel, Mannheim
 Horst Höfling, Mannheim
 Peter Höhner, Bonn
 Georg Junghans, Bonn
 Rolf Leyendecker, Bonn
 Bernhard Lukner, Bonn
 Sylvia Merek, Wuppertal
 Helge Meyer, Mannheim
 Gisela Neusch-Höfling, Mannheim
 Uwe Pilzen, Bonn

Mannschaften:

Bonn I, Bonn II

Anzeige



JETZT NEU!

In der Classic Remise
 Harffstraße 110A 40591 Düsseldorf
 Wir freuen uns auf SIE!





EXKLUSIV

in Düsseldorf **BEI UNS!**
in den nächsten Tagen

Die NEUE



Höchste Qualität,
 mit EINZIGARTIGKEIT
 im DESIGN!

Seien **SIE** dabei und besuchen
 uns in unserem
NEUEN Showroom + Store
 mit einzigartigem Ambiente!



www.zweiradhaus-eller.de

Neues aus den Ortsclubs

Aufnahme:

Wir begrüßen vier neue Clubs in den Reihen des VCVD:

Vespa Club Euskirchen,
Thomas Koch, Winkelpfad 38,
53879 Euskirchen,
Tel.: 0163 – 365 0926,
E-Mail: t.koch@gmx.de

Petrol Suckers S.C., Andreas Haimerl, Schulstr. 1, 87719 Mindelheim, Tel.: 0172 – 682 1635, E-Mail: andreas.haimerl@lang-hafner.de

Vespa Club BS-Picknickers, Markus Mittendorf, Birnbaums-kamp 39, 38116 Braunschweig, Tel.: 0163 – 335 0889, E-Mail: bs-picknickers@web.de

Vespa Club "Vespahr" Bad Neuenahr, Marcus Westphal Josefstr. 18, 53501 Grafschaft, Tel.: 0151 – 4245 9877, E-Mail: m.westphal@vespahr.de

Anschriftenänderung: Vespa Touren Club Kempen, Lutz Villnow, An der Furth 22, 47906 Kempen, E-Mail: vtc.kempen@gmx.de

Nächste Vespina

Die nächste Vespina erscheint Anfang September 2013. Redaktionsschluss ist der 31. Juli 2013. Bitte bis dahin Bilder und Texte an redaktion@vcvd.de schicken!



Der 1. Lüneburger Vespa-Basar lockte Anfang Mai weit über 50 Gästehändler auf das Clubgelände des VC Lüneburg. Etwa 20 private Händler stellten ihre Vespa-Schätze (Roller, Zubehör und Ersatzteile) zum Verkauf. Für die Besucher bot sich ein buntes Bild und viele alte Bekannte trafen sich wieder. Für das leibliche Wohl sorgten die Lüneburger mit Bratwurst und einem reichhaltigen Kuchenbuffet. Trotz der miserablen Wettervorhersage war es warm, schien überwiegend die Sonne und die leichten Schauer fielen nicht ins Gewicht. Es kamen immer wieder Gruppen von Vespa-Fahrern, um das Angebot zu sichten. Ein ganz besonderer Dank gilt den vielen Helfern des Clubs, die zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen.



Exklusiver Blick hinter die Kulissen: Auf Einladung des Generalimporteurs von Malossi, SIP Scooter-shop, besuchten VCVD-Präsident Uwe Bödicker (1.) und Vize Christian Laufkötter Ende Februar den Stammsitz des Tuning-Spezialisten in Bologna/Italien. Die komplette Inhaberfamilie – angefangen bei Patriarch Ugo (ganz rechts im Hintergrund) und seinem Bruder Sandro, Ugos Kindern Andrea und Alessandra (4. v. l.) sowie Sandros Sohn Ricardo – nahm sich Zeit, um die Besucher persönlich einen Tag lang durch Lager, Fertigung und Forschung zu führen. Seitens SIP haben Martin Silberhorn (2. v. l.), Christian Seidl und Stephan Hufschmid (5. v. l.) die Gäste – Journalisten und Händler – betreut.

... und es hat sich nicht viel
verändert zu früher ...



© Matthias Herrmann († 1992),
VC Erlangen, Abdruck mit freundlicher
Genehmigung der Familie



Händlerverzeichnis

Du suchst einen Vespa- oder Piaggio-Händler in Deiner Nähe? Hier findest Du einige Adressen, sortiert nach Postleitzahlen.



PLZ 0

Fahrzeughaus Teuscher

Delitzscher Str. 262
06116 Halle (Saale)
Telefon: 0345-56 06 241
Internet: www.fahrzeughaus-teuscher.de
E-Mail: info@fahrzeughaus-teuscher.de
Wir bieten 10% Rabatt für VCVD-Mitglieder!

PLZ 1

Rollerhaus Zehlendorf

D&L Dechring u. Langer GmbH
Potsdamer Str. 35
14163 Berlin
Tel.: 0 30 / 80 90 27 87
Internet: www.rollerhaus.de
e-mail: d-berlin@t-online.de

PLZ 4

Vespa Düsseldorf

ZweiRadHaus – ELLER GmbH
Harffstr. 110 A
40591 Düsseldorf
Tel.: 0 211 / 98 96 19 01
Internet: www.zweiradhaus-eller.de
e-mail: prummenbaum@vespaduesseldorf.de

PLZ 5

Zweiradcenter Buecker

Piaggio-Vertragshändler
Johannisstr. 16
49074 Osnabrück
Tel.: 0 541 / 21 780
Internet: www.buecker.de
e-mail: buecker@buecker.de

Runos Rollerwelt

Runo 2Rad Center GmbH
Herner Str. 67a
44652 Herne
Tel.: 0 23 25 / 958523
Internet: www.runos-rollerwelt.de
e-mail: info@runo.de

Zweirad Kübler

Bernhard Kübler
Königswinterer Straße 1
53227 Bonn-Beuel
Telefon: 0228-470547
Internet: www.kuebler-bonn.de
E-Mail: b_kuebler@arcor.de

VCVD-Termine 2013:

Wann	was	wo	Info	Kontakt
15. – 16.06.	Vespa-Treffen	Gungolding	2. Vespa-Treffen der Altmühltaler Rollercrew	Dominik Fichtner, nickfichtner@gmx.de http://lospiratos.beepworld.de/
28. – 30.06.	Vespa-Treffen	Datteln	10. Schaltmotorrollertreffen des VC „Los Piratos“ unter dem Motto „Oktoberfest“ auf dem Sportplatz in Datteln	http://lospiratos.beepworld.de/
30.06.	Vespa-Treffen	Bayreuth	5. Jahrestreffen VC Bayreuth	www.vespaclub-bayreuth.de
12. – 14.07.	Vespa-Treffen	Mauern	25jähriges Bestehen des Vespa-Veteranen-Club Deutschland e.V.	www.vespa-veteranenclub.de
27. – 28.07.	Vespa-Rally	Straubing	1. German Vespa-Rally; Orientierungs- und Gleichmäßigkeits-Rally rund um Straubing	www.vcvd.de
 03. – 04.08.	Vespa-Treffen	Bad Abbach	Vespatreffen des VC Regensburg Lauf zur Deutschen Blechroller-Meisterschaft	www.vc-regensburg.de.vu
 23. – 25.08.	Vespa-Treffen	Walle	17. Celler Heidetreffen	www.vc-celle.de
 07. – 08.09.	Vespa-Treffen	Straubing	3. Scootervista der Vespafreunde Straubing	www.vespafreunde-straubing.de

Sonstige Termine 2013:

Wann	was	wo	Info	Kontakt
 * 07. – 09.06.	Vespa-Treffen	Zell am See (A)	Vespa Alp Days	www.vespa-alp-days.at
07. – 09.06.	Scooter Run	Oslo (NOR)	15. Classic Scooter Run des Restless Scooter Club Oslo	www.classicscooterrun.no
07. – 09.06.	Ape-Treffen	Fischbach	3. Ape-Weihe in Fischbach	Daniel Glockner; 0176/9676 4598
22.06.	Vespa-Treffen	Weißenburg	1. Vespa-Treffen der Rocknrollers Weißenburg	www.facebook.com/events/377507049001591/
 * 20. – 23.06.	Vespa World Days	Hasselt (B)	Vespa World Days	www.vespaworlddays2013.com
06. – 07.07.	Vespa-Treffen	Spiesen-Elversberg	19. Freundschaftstreffen der Vespafreunde Elversberg	www.vespafreunde-elversberg.de
13.07.	Tag der offenen Tür	Herne-Wanne	Tag der offenen Tür, 9.00 – 18 Uhr, mit Ausfahrt, Runo's Rollerwelt	Runo's Rollerwelt www.runo.de
12. – 14.07.	Vespa-Treffen	Wien (A)	60 Jahre VC Wien	http://www.vespawien60.at/
20. – 21.07.	Vespa-Treffen	Nordenberg	Vespa-Treffen der Blech- und Schaltrollerfreunde aus Rothenburg o.d.T.	http://www.blech-schalten.de/
20. – 21.07.	Vespa-Treffen	Lamadelaine (L)	3. Internationales Treffen des Vespa Club Luxemburg im Centre de Loisirs, Grousswiss-Straße	Luc Steichen, Sekretär des Vespa Club Luxemburg, Tel: 00352 – 621 180666; vespaclublux@yahoo.de
09. – 11.08.	Vespa-Treffen	Aarhus (DK)	Jubiläumstreffen 60 Jahre VC Aarhus, Retroworld Lerbjerg	www.vespa-klub-aarhus.dk
13. – 15.09.	Scooter-Run	Kiel-Falckenstein	9. Kieler Förderun	www.föederun.com
20. – 22.09.	Vespa-Treffen	Colonna (I)	Registro Storico Treffen 2013 in Colonna (Italien)	www.registorstoricovespa.it
20. – 22.09.	Vespa-Treffen	Koper (HR)	1. Europäisches Treffen „Istrien ohne Grenzen 2013“ in Koper (Kroatien)	www.vespaklubhrvatske.hr

Termine 2015:

Wann	was	wo	Info	Kontakt
21. – 23.08.	Vespa-Treffen	Winsen (Luhe)	65 Jahre Vespa Club Hamburg	www.vespa-club-hamburg.de



= Wertungsläufe „Wesche“- , „Stuck“- und „Eichner“-Wettbewerbe

*nur „Wesche“-Wertung!

ADAC



> **ADAC Plus** Mitgliedschaft.
Weltweit sicher.

**Ein starker Partner für Ihre Mobilität!
Werden Sie jetzt ADAC **Plus** Mitglied.**

Mehr Informationen finden Sie in den 14-tägigen
ADAC Newslettern unter www.adac.de/newsletter.



performance & style



Zubehör, Ersatzteile und
Tuning für klassische Vespas
und für moderne Vespas.
Neuer Klassik Vespa Katalog:
<http://bit.ly/classicvespa>



www.sip-scootershop.com

